

Es grünt so grün

Köln, 21. Oktober 2016

Die Gründachförderung in Deutschland erlebt aktuell einen regelrechten Boom. Viele Städte folgen entwickeln eigene Strategien zur Förderung der Dachbegrünung oder ergänzen bereits vorhandene Aktivitäten. Von einer vermehrten Umsetzung begrünter Dächer versprechen sich die kommunalen Entscheider wertvolle Impulse für die Stadtökologie. In der Regel sind die Programme in einem umfassenden Kontext eingebunden, der auch die Fassadenbegrünung und die Entsiegelung von Hofflächen berücksichtigt.

Mannheim – Begrünung der Quadrate

Mit dem Anfang Juli gestarteten Förderprogramm zur Begrünung von Dach-, Fassaden- und Entsiegelungsflächen in Mannheim werden vorrangig Begrünungsmaßnahmen in den „Quadraten“ gefördert. Dieser Teil der Mannheimer Innenstadt ist geprägt durch eine dichte Blockrandbebauung, ein hohes Verkehrsaufkommen, einen hohen Versiegelungsgrad und – insbesondere in den Sommermonaten bei hohen Temperaturen – durch einen eingeschränkten Luftaustausch.

Neue Richtlinie zur Förderung der Dachbegrünung in Düsseldorf

Die Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt die Bemühungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, wohnungsnahe private Haus- und Hofflächen sowie gewerbliche Flächen zu begrünen und damit aufzuwerten. Im Rahmen der Richtlinie „Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünung (DAFIB)“ gewährt das Umweltamt finanzielle Zuwendungen, die zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes und der ökologischen Qualität beitragen.

Projekt „Mehr Natur in der Stadt in Hannover“

Mit der kommunalen Biodiversitäts-Strategie „Mehr Natur in der Stadt“ aus dem Jahre 2009 hat sich Hannover an die Spitze der Kommunen gestellt, welche die nationale Biodiversitäts-

Gefördert durch:

*



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



®

Strategie Deutschlands vor Ort umsetzen. Das Programm wurde bis 2018 verlängert und berücksichtigt auch die Themen Dach- und Fassadenbegrünung, Entwicklung der Landschaftsräume für Naturschutz und Erholung, urbane Landwirtschaft, Naturwahrnehmung durch neue Medien sowie extensive Grünflächenentwicklung.



Prima Klima an Berlins Gebäuden: Initiative für grüne Dächer und Fassaden

In Berlin hat das Abgeordnetenhaus im Mai 2016 den Beschluss für eine stadtweite Initiative für Dach- und Fassadenbegrünung gefasst, um die Aktivitäten im Bereich der Gebäude- und Bauwerksbegrünung zu verstärken. Ziel ist es, durch Maßnahmen der Gebäude- und Bauwerksbegrünung im Neubau und im Bestand kühlende Effekte auf das Stadtklima, eine Entlastung der Stadtkanalisation, eine Stärkung der Berliner Artenvielfalt sowie Freiräume für die Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen.

Gründach-Strategie für Leipzig als Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel

Auch in Leipzig wurde die Stadtverwaltung damit beauftragt, eine lokale Gründachstrategie zu entwickeln, um damit den Bau von mehr begrünten Dächern auf Neubauten und bei geeigneten Flachdachsaniierungen im Bestandsbau anzustoßen.